

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr
Sitzung am:	Montag, 09.05.2022
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 16:20 Uhr 14:30 Uhr - 15:25 Uhr öffentlicher Teil 15:25 Uhr - 16:20 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Raimund Rinder

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Jordan, Timo **Erster Kreisbeigeordneter**

Mitglieder CDU-Fraktion

Rüttger, Frank

Schneider, Klaus

Meyer, Tobias

Groß, Birgit

(Stellvertretung für Lubenau, Peter)

Lorch, Lothar

(Stellvertretung für Kobel, Stefan)

Mitglieder SPD-Fraktion

Geis, Ruth

Schenk, Stephan

Drewitz, Maria

Breier, René

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bäuml, Horst

Wolff, Winfried

Mitglieder FWG-Fraktion

Knauber, Ursula

Rung-Braun, Heike

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Wilms, Hans-Joachim

Jünger, Frank

Mitglieder FDP-Fraktion

Rinck, Jochen

Verwaltung:

Herr Rinder,

Abteilung 1, auch Niederschriftführer

Frau Schott,

Abteilung 1

Frau Koch,

Abteilung 1

Frau Kraft,

Abteilung 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Neuvergabe Linienbündel Neustadt; Vergabeergebnis
Vorlage: 205/2020/4
2. Entwicklungen im ÖPNV bis Ende 2022
Vorlage: 126/2022
3. Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement;
Vorstellung der MitarbeiterInnen und weitere Vorgehensweise
(mündlicher Vortrag)
4. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **205/2020/4**

Gremium:

**Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und
Fremdenverkehr**

Sitzung am:

Montag, 09.05.2022

Sitzung / Abstimmung :

öffentlich nichtöffentlich entscheidend beratend offen geheim namentlich

laut Beschlussvorschlag abweichender Beschluss Empfehlung an den Kreistag

einstimmig mit Stimmenmehrheit: über Umlaufverfahren.

___ **JA**-Stimmen **Nein**-Stimmen **Enthaltungen**

Tagesordnung:

Neuvergabe Linienbündel Neustadt; Vergabeergebnis
Vorlage: 205/2020/4

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschlussgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Vorlage. Dabei wird insbesondere auf die Erhöhung der Kosten um das 2 – 2,5-Fache eingegangen.

Auf Nachfrage von Herrn Rinck erläutert Frau Schott, dass die in der Vorlage dargestellten Kosten ausschließlich den Kostenanteil des Landkreises Bad Dürkheim am Liniennetz betreffen. Die Kosten werden dabei zwischen den Aufgabenträgern anhand der Kilometerlänge des Liniennetzes geteilt.

Frau Geis erkundigt sich nach dem Saubere Fahrzeuggesetz. Frau Schott erläutert, dass es hierzu noch keine Neuigkeiten gibt, dass aber in der Ausschreibung vorge-

sehen ist, dass eine Anpassung des Fahrzeugbestandes innerhalb der ersten beiden Betriebsjahre möglich ist.

Herr Bäuml erkundigt sich zur Anzahl der Bieter. Der Vorsitzende erläutert, dass von der Vergabestelle des VRN geäußert wurde, dass der Aufgabenträger diese Informationen aus dem Vergabeverfahren nicht erhalten kann und äußert hierzu sein Unverständnis. Hierzu soll beim VRN nochmal eine Klärung herbeigeführt werden. Er wird den VRN anschreiben und um nähere Informationen bitten.

Herr Bäuml führt weiter aus, dass andere Landkreise aufgrund der Kostensteigerungen auf eine Fremdvergabe verzichtet hätten und eigene GmbH's gegründet haben und damit den ÖPNV kostengünstiger durchführen könnten. Auf Nachfrage des Vorsitzenden um welche Landkreise es sich handelt, teilt Herr Bäuml mit, dass er die Information weitergeben wird. Es wird jedoch festgestellt, dass es sich um keine Landkreise im Verbundgebiet des VRN handelt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **126/2022**

Gremium:	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr
Sitzung am:	Montag, 09.05.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Entwicklungen im ÖPNV bis Ende 2022
Vorlage: 126/2022

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Schott erläutert die Vorlage und geht auf die Kostensteigerungen ein.

Frau Knauber fragt, mit welcher prozentualen Steigerung der VRN bei der Dieselpreissteigerung in 2022/Erhöhung der Abschlagszahlungen kalkuliert.

Ursprünglich hatte der VRN in die Abschlagszahlungen für 2022 bereits die 23%ige Energiepreissteigerung von 2020 auf 2021 aufgenommen und zusätzlich mit einer weiteren Steigerung von 6% für das Jahr 2022 kalkuliert.

Aufgrund des Dieselpreis-Index-Wertes des Statistischen Bundesamtes aus dem Monat März 2022 musste der VRN jedoch eine neue Energiekostenprognose vornehmen und auf deren Grundlage eine Korrektur der Abschlagszahlungen für alle Aufgabenträger erarbeiten. Die ursprünglich mit 6% festgelegte Steigerung musste daher um 29 Prozentpunkte auf 35% angehoben werden.

Frau Geis fragt, ob es bereits eine Tendenz zur Erholung der Fahrgastzahlen nach der Corona-Pandemie gibt und ob und wann Zählungen geplant sind.

Eine leichte Verbesserung der Fahrgastzahlen ist bereits erkennbar. Zählungen sind derzeit nicht geplant, allerdings erhofft man sich durch die automatischen Zählanlagen, die im Zuge der Neuvergaben eingeführt werden entsprechende Informationen.

Herr Bäuml erkundigt sich über den Mechanismus der automatischen Preisanpassungen bei den Energie- und Personalkosten. Frau Schott erläutert, dass sowohl steigende als auch fallende Preise jeweils innerhalb dieses Mechanismus weitergegeben werden.

Frau Schott geht im Weiteren auf die Neuvergabe der RHB in der Vorlage ein. Frau Geis erkundigt sich zur Vertragslaufzeit. Frau Schott erläutert, dass die Vertragslaufzeit mit 15 Jahren angesetzt ist, wie dies im schienengebundenen Verkehr üblich ist.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr
Sitzung am:	Montag, 09.05.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement;
Vorstellung der MitarbeiterInnen und weitere Vorgehensweise
(mündlicher Vortrag)

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Kraft und Frau Koch stellen Ihre Arbeitsaufgaben und die Schritte zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes vor.

Herr Wolff fragt an, ob eine CO₂-Bilanz anhand der im Landkreis zugelassenen Fahrzeuge erstellt wird. Frau Kraft erläutert, dass für das Konzept noch eine entsprechende Treibhausgasbilanz erstellt werden muss. Frau Koch und Herr Bäuml verweisen auf die derzeit bestehende Bilanzierung auf dem Klimaschutzportal.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:

**Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und
Fremdenverkehr**

Sitzung am:

Montag, 09.05.2022

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

1. Sachstand der Bahndamm-Instandsetzung auf der Strecke Bad Dürkheim-Freinsheim (Dachsbauten/Starkregenfälle)

Die DB Netz AG informiert, dass sie sich weiterhin im Rahmenterminplan befindet. Der Termin zur Wiederaufnahme des Schienenverkehrs zwischen Bad Dürkheim und Freinsheim ist planmäßig der 23.05.2022.

2. DB-Baumaßnahme auf der Strecke Grünstadt - Freinsheim

Der Bahnhof Kirchheim wird derzeit von der DB Netz AG zum Kreuzungsbahnhof ausgebaut. Die Inbetriebnahme ist für Ende November 2022 vorgesehen.

Im Rahmen dieser Maßnahme plant die Bahn für die Dauer der Sommerferien eine Vollsperrung des Eisenbahnverkehrs auf der Strecke zwischen Grünstadt und Freinsheim. Für die Fahrgäste wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Bahn bittet alle Fahrgäste sowie die von der Maßnahme betroffenen Anwohner um Verständnis für die entstehenden Umstände. Durch den Kreuzungsbahnhof wird es künftig eine umsteigefreie Verbindung von Monsheim bis Frankenthal sowie einen Halbstundentakt zwischen Grünstadt und Frankenthal geben.

3. Verstärkungen im Schülerverkehr

Der Einsatz von größeren Gelenkbussen anstelle von Standardbussen auf 5 Fahrten im Landkreis wird zunächst bis zu den Sommerferien fortgeführt. Das Land fördert diese Corona-bedingte Maßnahme weiterhin mit 90 % der Kosten.

4. Herr Wolff fragt zur Situation der Vollsperrung der Straße zwischen Kleinkarlbach und Altleiningen.

Frau Schott erläutert, dass zwischen der Vollsperrung und Altleiningen/Carlsberg ein Pendelverkehr eingerichtet wurde.

5. Herr Wolff informiert und würdigt ein in Eigenleistung neu errichtetes Haltestellenhäuschen an der Haltestelle Osterberg in Großkarlbach. Ein Bild der Haltestelle ist der Niederschrift beigelegt.